

Protokoll
des Treffens zur Bildung eines Arbeitskreises für die Weinkirmes 2013
am Montag, den 7.1.2013, 19 Uhr im Gemeindehaus

Teilnehmer:

Burch, Steffi
Burger, Götz
Burger, Kalli
Busch, Dominik
Busch, Fabian
Busch, Markus
Conen, Lothar
Dahm, Daniel
Dahm, Michael
Dahm, Tobias
Feiden, Jürgen
Hillen, Sarah
Jäschke, Jochen
Junk, Christian
Kölsch, Winfried
Kühn, Fritz
Lay, Werner
Lenz, Oliver
Lenz, Tanja-Elisabeth
Lütz, Jörg
Mertes, Paul-Ludwig
Mertes, Herbert
Schmitz, Jörg
Schnitzius, Felix
Simonis, Nico
Wassweiler, Karl-Josef
Zimmer, Fred
Zimmer, Moritz
Zimmer, Reini
Zimmer, Uschi

Entschuldigt hatten sich:

Jörg Schmitz
Christian Junk
Felix Schnitzius
Frank Walther

Folgende Ideen aus der Bürgerversammlung im November 2012 wurden aufgegriffen:

1. Verkürzung des Fests auf 3 Tage
2. Verzicht auf das Zelt, aber Beibehaltung der Lokalität am Fährhaus bei Neugestaltung des Platzes
3. Getränkeaufschlag zur Finanzierung der Life-Band am Freitagabend
4. anderes Essen statt Imbissstand, z.B. Flammkuchen, Pasta

5. Wegfall der Tombola

Nach längerer Diskussion einigten sich die Teilnehmer darauf, dass die Weinkirmes unter dem Motto „Spaß von Jung bis Alt“ stehen und in erster Linie der Stärkung der Dorfgemeinschaft dienen sollte. Da Pünderich aber ein Weindorf ist gehört, der Wein und Wein trinken natürlich dazu.

Als neue Ideen wurden eingebracht:

1. Beleuchtung der Weinberge bzw. des Steinbruchs (z.B. Bengalisches Feuer)
2. Parallele Durchführung von Programmpunkten
3. Verschiebung der Abholung der Weinkönigin auf den späten Nachmittag bzw. frühen Abend, dabei weniger Ehrengäste einladen
4. Traktoren-Korso durchs Dorf

Folgende Teilnehmer stellten sich für den **Vorstand** zur Verfügung:

Burch, Steffi
Busch, Dominik
Busch, Markus
Dahm, Tobias
Feiden, Jürgen
Hillen, Sarah
Jäschke, Jochen
Junk, Christian
Kölsch, Winfried
Kühn, Fritz
Lay, Werner
Lenz, Oliver
Lenz, Tanja-Elisabeth
Lütz, Jörg
Schmitz, Jörg
Simonis, Nico
Wassweiler, Karl-Josef
Zimmer, Reini

Götz Burger erklärte sich bereit, anfallende Arbeiten im Bereich Design zu übernehmen.

Weiteres Vorgehen:

1. Wahl des Vorsitzenden, Kassierers und Schriftführers durch den Vorstand.
2. Bildung von Teams, die sich aus den Teilnehmern und anderen Interessierten zusammensetzen und jeweils zu einem der folgenden Themen arbeiten:
 1. **Platzgestaltung/Technik**
 2. **Weinkönigin**
 3. **Getränke**
 4. **Essen**
 5. **Musik**
 6. **Kinder**
 7. **Konzert/Beschallung**
 8. **Fischerstechen**

3. Nächste Sitzung am **Dienstag, den 22.01.2013 um 19.30 Uhr.**